MITTEILUNGSBLATT

Nr. 1 | Februar 2016

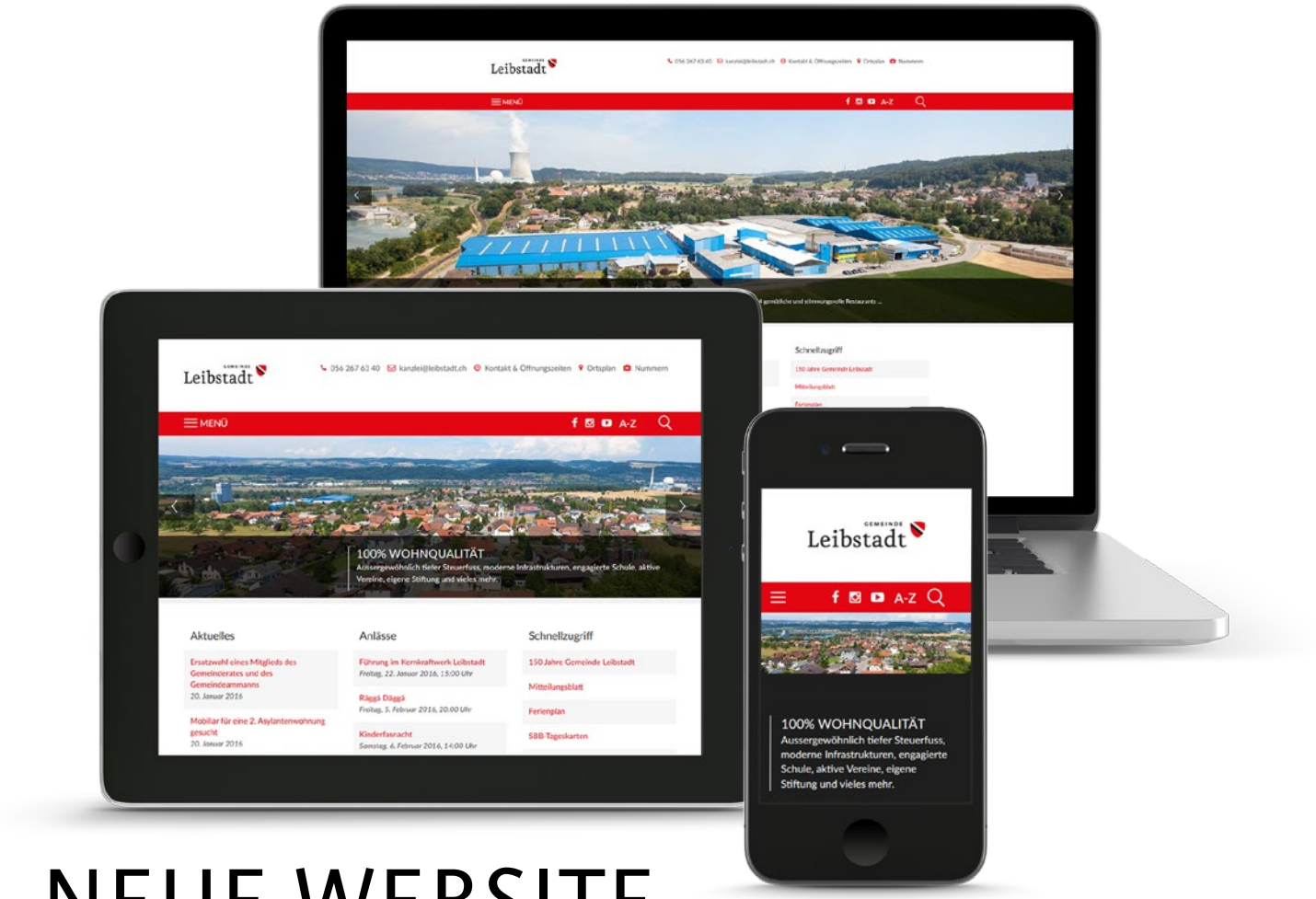
26. Jahrgang | erscheint 10x pro Jahr

GEMEINDE Leibstadt Full-Reuenthal

Verwaltung
"KV uf de Gmeind!" –
Infoabend vom 3. März

Ratsstube
Anmeldefrist für Ersatzwahl
GR/GA Leibstadt

Vereine
Infoabend Interessen-
gemeinschaft Badi Full



NEUE WEBSITE FÜR LEIBSTADT

Alle Hintergründe und Details
lesen Sie auf Seite 3

150 JAHRE GEMEINDE LEIBSTADT

VORFREUDE!
WENIGER ALS 100 TAGE BIS ZUM
OFFIZIELLEN JUBILÄUMSAKT
AM DIENSTAG, 3. MAI 2016

Auf der letzten Seite stellt sich die
Musikgesellschaft Leibstadt
mit interessanten Einblicken und
Hintergründen vor.

Christian Burger
Gemeindeammann
Leibstadt

Die unbequeme Wahrheit: Warum es uns heute so gut geht …

Menschen mit neuen Ideen gelten so lange als Spinner, bis sich ihre Sache durchgesetzt hat. Die Vereinigung von Unter- und Oberleibstadt 1866 verdanken wir wahrscheinlich auch irgendwelchen Spinnern. Aber genau diese Menschen mit ihren Visionen haben gemeinsam mit den Menschen, die anpacken, aus dem armen Bauerndorf Leibstadt das gemacht, was wir heute als ganz selbstverständlich schätzen. Ohne engagierte Bürgerinnen und Bürger gibt es jedoch keine Visionen und damit auch keine kontinuierliche Steigerung der Wohnqualität, keine Erhaltung attraktiver Rahmenbedingungen und: keine Unabhängigkeit.

Wie sieht unsere Zukunft aus? Werden unsere Kinder 2041 auch noch stolz 175 Jahre Gemeinde Leibstadt feiern und auf welche Errungenschaften ihrer Eltern dürfen sie dann zurückblicken? – Wir haben das Heute in der Hand. Nur wenn jeder Einzelne sich fragt: *„Wie kann ich zum Wohl unserer Gemeinschaft beitragen?“* und *„Sollte ich endlich mal damit anfangen?“*, nur dann wird sich unser Dorf weiterhin so prächtig entwickeln.

Denn eines dürfen wir niemals vergessen: Ein soziales und erfülltes Leben findet nicht auf kalifornischen Social-Media-Websites statt …

Herzlichen Glückwunsch

Der Gemeinderat gratuliert der folgenden Mitbürgerin von Herzen zu ihrem Geburtstagsjubiläum und wünscht ihr weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden sowie Gesundheit.

› **91 Jahre**
24. Januar, Marie Blülle,
Oberdorfstrasse 525

Foto: CC flickr.com/fluxnp

Neue Website ist online

Leibstadt im neuen Gewand

Die neue Website der Gemeinde Leibstadt geht pünktlich zum Jubiläumsjahr online und präsentiert sich im modernen Design sowie auf neuer technischer Basis.

„Wir planen für die Zukunft", so prangte es viele Jahre auf der Frontseite der Gemeindehomepage Leibstadt. Online resultierte diese Planung Anfang 2016 unter anderem in einer innovativen, neuen Website. Hierfür wurde bereits 2006 der Grundstein gelegt: Unter der damaligen Leitung von Walter Anderhub verabschiedete der Gemeinderat das „Konzept Standortmarketing"*. Somit wurde vor 10 Jahren bereits die Bedeutung von Kommunikation und Marketing für die Gemeinde-Entwicklung erkannt und konkrete Massnahmen definiert.

Anhand dieser definierten Strategie plante der Gemeinderat Leibstadt unter Nachfolger Christian Burger gewissenhaft weitere Massnahmen und Umsetzungsprojekte. Durch dieses konsequente Handeln hat sich seither bereits vieles getan, und das Image unserer Gemeinde hat sich in der Region spürbar positiv entwickelt. Leibstadt wird als starker, zuverlässiger und sympathischer Partner wahr- und ernstgenommen.

Um unsere Stärken nach aussen zu tragen braucht es verlässliche Kommunikationskanäle: Früher standen hierzu das Mitteilungsblatt oder die Regionalzeitung "Die Botschaft" im Mittelpunkt, heute müssen zusätzlich die Online- und Social-Media-Kanäle bedient werden. Viele wertvolle Inhalte und Medien wurden in den letzten Jahren generiert, doch die alte Website war zu starr und Erweiterungsmöglichkeiten zu eingeschränkt, um die Strategie aufnehmen zu können.

Die letzte Überarbeitung fand 2011 statt. Seither haben sich die Anforderungen seitens der Besucher stark verändert: Surfte man damals noch primär mit dem PC, so finden heute bereits nahezu 40 % der Zugriffe über mobile Geräte statt. Google verzeichnet seit Mitte 2015 sogar bereits mehr Zugriffe über mobile Geräte als von stationären Desktop-Computern. Darauf wird auf unserer neuen Website reagiert: Sie ist für die Darstellung auf kleinen Bildschirmen optimiert und passt sich automatisch an. Zudem haben wir heute hochauflösende Bildschirme und schnelle Datenverbindungen. Die Menschen sind es von Facebook und Unternehmenswebsites gewohnt, dass es viele Fotos gibt, die per Klick vergrössert werden können, Videos vorhanden sind oder in denen man sich mit 360°-Panoramas interaktiv herumbewegen kann. Auch hierfür wurde die neue Online-Präsenz der Gemeinde vorbereitet.

Die Gemeindeverwaltung mit ihren Administratoren hat mit dem neuen Web-Verwaltungssystem neu eine bislang ungeahnte Freiheit hinsichtlich der Gestaltung erlangt: Endlich können mehr als nur ein Foto pro Seite eingefügt werden, Youtube-Videos eingebunden, Google-Maps-Karten angezeigt, beliebige PDF's verlinkt oder auch einfach nur Textblöcke beliebig strukturiert werden. Die Pflege kann insgesamt schneller, direkter und flexibler erfolgen. Dafür sind komplexe, selten genutzte oder unnötige Funktionen entfernt worden: Die Sortiermöglichkeit nach Telefonnummern auf- und absteigend unserer vier Restaurants nur als ein Beispiel.

Viele neue Inhalte, Fotos und interaktive Elemente sind vorbereitet oder bereits geplant und werden sukzessive auf der neuen Website integriert. Besuchen Sie uns regelmässig online und entdecken Sie immer wieder Neues.

www.leibstadt.ch

* *www.leibstadt.ch/politik-behoerden/leitbild*

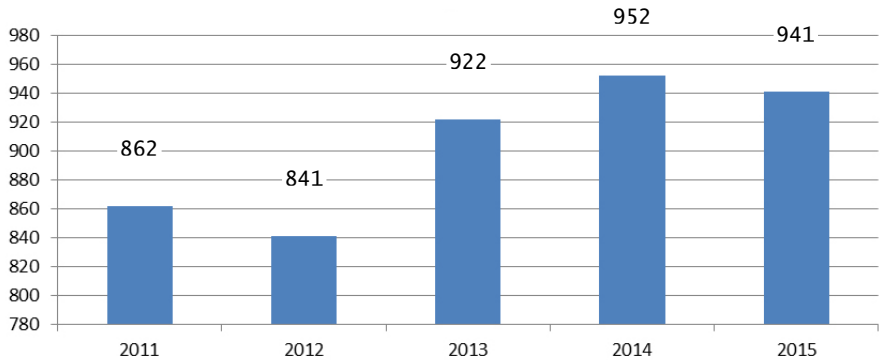
Tageskarten SBB

Im Rahmen der neuen Website ist ein neues Reservationssystem "Tageskarte SBB" online. Alle bestehenden Reservationen wurden übertragen. Für die Online-Reservierung ab sofort bitte nur noch folgenden Link verwenden:

www.leibstadt.ch/go/ga

Hiermit ist eine Reservation ganz einfach und ohne Login möglich (ein Login ist optional möglich, aber nicht nötig. Ihr bisheriger Login funktioniert leider nicht mehr. Bitte registrieren Sie sich gegebenenfalls neu).

Verkaufte Tageskarten SBB



Die Gemeindekanzlei verfügt über drei Tageskarten Gemeinden (GA) pro Tag, welche an EinwohnerInnen und Auswärtige verkauft werden. Die Tageskarten können auch online unter www.leibstadt.ch bestellt werden. Im Jahr 2015 wurden total 941 GA's (Vorjahr 952) verkauft. Dies entspricht einer Auslastung von 86 % (87 %). Die Auslagen für die drei Tageskarten Gemeinde konnte mit den Einnahmen aus dem Verkauf nicht gedeckt werden.

Sound-Check 2016

Sirenentest

Am Mittwochnachmittag, 3. Februar, findet von 13:30 bis 14 Uhr in allen Gemeinden des Zurzibiets, bzw. in der ganzen Schweiz, die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit aller stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen "Allgemeiner Alarm": Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen "Allgemeiner Alarm" jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet.

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

www.sirenentest.ch

Neuvergabe Strassenreinigung

Der Gemeinderat hat mit der Firma Lüpold AG, Möriken, die Vereinbarung für die Strassenreinigung in der Gemeinde Full-Reuenthal aufgelöst. Neu wird die Firma S. Stutz Kanalreinigungen AG, Kleindöttingen, die Arbeiten ausführen. Die Strassenreinigungen werden neu 4x pro Jahr durchgeführt.

Eidgenössische und kantonale Abstimmungen

Am nächsten Abstimmungstermin vom **28. Februar** kann die Stimmbevölkerung über folgende Vorlagen entscheiden:

Eidgenössische Vorlagen

- Volksinitiative vom 5. November 2012 "Für Ehe und Familie - gegen die Heiratsstrafe"
- Volksinitiative vom 28. Dezember 2012 "Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer (Durchsetzungsinitiative)"
- Volksinitiative vom 24. März 2014 "Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln"
- Änderung vom 26. September 2014 des Bundesgesetzes über den Strassentransitverkehr im Alpengebiet (STVG) (Sanierung Gotthard-Strassentunnel)

Kantonale Vorlage

- Aargauische Volksinitiative "Weg mit dem Tanzverbot" vom 10. Oktober 2014

Bezirksvorlagen

- Ersatzwahl für eine/n Bezirksrichter/in

Neuer Klärwärter

Der neue Klärwärter und Bauamtsmitarbeiter, **Stephan Schmid**, hat seine Stelle am 4. Januar angetreten. Zurzeit wird er vom Leiter des Bauamtes, Heinrich Hauenstein, in seine vielfältigen Aufgaben eingeführt. Wir wünschen ihm viel Freude und Befriedigung bei seiner neuen Tätigkeit.

Voranzeige: ARA-Einweihung

Am **Samstag, 9. April**, findet in der sanierten ARA Leibstadt eine kleine Einweihungsfeier verbunden mit einem "Tag der offenen Tür" statt. Wir bitten Sie, sich dieses Datum in der Agenda einzutragen. Nähere Details folgen später.

Infoabend am 3. März

KV uf de Gmeind!!!

Das ganze Leben lang, von der Geburt bis zum Tod, hat man immer wieder Kontakt mit der Gemeindeverwaltung. Gut, dass man in der dreijährigen Ausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann viel darüber lernen kann.

Der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet möchte Schülern und Eltern die Lehre auf einer Gemeinde näher bringen. – Eine Lehre auf einer Gemeindeverwaltung bietet viel Kontakt mit Menschen. Sie brauchen Identitätskarten, stellen Fragen zur Steuererklärung, benötigen Unterlagen und Informationen zu Baubewilligungen, suchen einen Übungsraum für die eigene Band etc. Die Anliegen der Menschen sind vielfältig und man lernt, ihnen weiter zu helfen. Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltungen geniessen eine Vertrauensstellung. Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Diskretion werden für die Ausbildung vorausgesetzt.

Eine Gemeinde ist auch für ihre Infrastruktur verantwortlich. Schulen, Strassen, Leitungen (Wasser, Abwasser etc.), Abfallentsorgung und vieles mehr, alles Dinge um welche sich die Gemeinden kümmern müssen. Die Arbeit der Verwaltung ist vielfältig und abwechslungsreich, hier laufen die Fäden zusammen, im Vordergrund stehen aber immer Menschen. Menschen, denen wir helfen, die wir begleiten, rechtlich beraten und manchmal auch an ihre Pflichten erinnern.

Der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet führt am **Donnerstag, 3. März um 19 Uhr** im Mehrzweckraum, Staltig 14, Tegerfelden, einen Infoanlass für Oberstufenschüler und Eltern durch.

An diesem Abend erfahren Sie alles rund um die Lehre auf der Gemeinde. Reservieren Sie sich bereits heute dieses Datum, der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet freut sich auf zahlreiche Interessierte!

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Stocker Aare Immobilien AG, Kleindöttingen, Einbau Garagentore und Servicetüre beim Gebäude Bernaustrasse 300, Parz. Nr. 1845
- Lukas und Bettina Vögeli-Heiniger, Bernaustrasse 212, Stalländerung und Anbau Pferdefreilaufstall, Parz. Nr. 460, Bernaustrasse
- Bedri und Mirije Dullovi-Kupina, Neumattring 621, Neubau Carport, Parz. Nr. 2492, Neumattring

Steuern 2015

Busseninkasso

Leibstadt

Aufgrund der Abrechnung des Kantonalen Steueramtes sind im Rechnungsjahr 2015 Fr. 8'190.90 aus Bussen für verspätete Einreichung oder Nichteinreichung der Steuererklärungen eingegangen. Der Gemeindeanteil beträgt 50 % oder Fr. 4'095.50.

Full-Reuenthal

Aufgrund der Abrechnung des Kantonalen Steueramtes sind im Rechnungsjahr 2015 Fr. 200.00 aus Bussen für verspätete Einreichung oder Nichteinreichung der Steuererklärungen eingegangen. Der Gemeindeanteil beträgt 50 % oder Fr. 100.00.

Sanierung von Altdeponien

Gemäss Verursacherprinzip müssen die Gemeinden ihre Altdeponien (z.B. Kehrichtdeponien) auf eigene Kosten untersuchen und nötigenfalls sanieren. Die dafür entstehenden Kosten werden zu 40 % vom Bund und zu 30 % vom Kanton gedeckt. Diese Beiträge können jedoch nur geltend gemacht werden, wenn mit einer Sanierung bis Ende 2017 begonnen wird. Zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Standortes ist somit rechtzeitig eine Voruntersuchung nach Altlasten-Verordnung erforderlich.

Der Kanton hat die Ablagerungsstandorte in Full-Reuenthal überprüft und festgestellt, dass bei der Deponie Steig und der Deponie unter der Fullhalde Handlungsbedarf besteht. Bei diesen zwei Standorten wurde im 2013 die historische Untersuchung durchgeführt. Diese Arbeiten haben ergeben, dass bei der Deponie Steig kein weiterer Handlungsbedarf besteht. Bei der Deponie unter der Fullhalde konnte jedoch eine mögliche Gefährdung des Grundwassers nicht ausgeschlossen werden. Um diese Frage zu klären wurde im Jahre 2015 die technische Untersuchung durchgeführt, u.a. mit der Beprobung des Grundwassers im Randbereich der Deponie.

Dem vorliegenden Bericht zur technischen Untersuchung kann entnommen werden, dass das Schutzgut Grundwasser nicht gefährdet ist. Der Ablagerungsstandort unter der Fullhalde wird weder als überwachungs-, noch sanierungsbedürftig eingestuft. Das bedeutet, dass für beide Standorte keine weiteren Massnahmen notwendig sind. Die beiden Kataster bleiben jedoch aufgrund des Existenz-Nachweises von Abfällen weiter im Kataster der belasteten Standorte bestehen.

Möbel für eine 2. Wohnung für Asylbewerber gesucht

Am 1. Dezember ist eine 6 köpfige syrische Asylbewerberfamilie nach Leibstadt gekommen. Die Familie hat grosse Freude an der eingerichteten Wohnung gezeigt und sich herzlich dafür bedankt. Inzwischen haben sie sich soweit gut eingelebt. Erfreulicherweise kann bisher wirklich nur Gutes berichtet werden. Eine grosse Unterstützung ist der syrisch sprechende Betreuer, Herr Alkanay aus Full-Reuenthal. So können die sprachlichen Barrieren problemlos überbrückt und alle Unklarheiten von Anfang an geklärt werden.

Inzwischen hat der Kanton die aufzunehmende Anzahl an Asylsuchenden erhöht. Aus diesem Grund hat die Gemeinde Leibstadt per 1. März eine weitere Wohnung am Furlängeweg gemietet. Momentan ist noch nicht bekannt, wer kommen wird. Wir hoffen wiederum auf eine Familie. So können die hohen Ersatzabgaben an den Kanton vermieden werden.

Foto: CC flickr.com/Bianca Nogrady

Für die Einrichtung der 3 Zimmer-Wohnung suchen wir nun wieder einiges Mobiliar. Insbesondere benötigen wir:

- 2 Matratzen 90/200 cm
- Duvets, Kissen, Molton, Bettanzüge
- Badezimmerzubehör (Duschvorhang, Frotteewäsche, Badezimmerteppich)
- Küchenzubehör (Geschirr, Besteck, Pfannen etc.)
- kleiner Küchentisch mit Stühlen/Hocker
- Salontisch
- Bücherregal
- Garderobe, Schuhschrank
- Beleuchtung (Deckenlampen, Nachttischlampen etc.)
- Teppich
- Wäschezeine, Bügelbrett, Bügeleisen, Staubsauger, Fernseher

Falls jemand etwas beisteuern kann, bitten wir um Mitteilung an die Leiterin Soziale Dienste, Damaris Steeb, per Telefon 056 267 63 40 (jeweils Dienstag den ganzen Tag und Freitagmorgen) oder per E-Mail (damaris.steeb@leibstadt.ch), damit das Abholen organisiert werden kann.

Ersatzwahl am 5. Juni

eines Mitglieds des Gemeinderates und des Gemeindeammanns

für den Rest der Amtsperiode 2014/2017

Anmeldeverfahren für den 1. Wahlgang

Gemeindeammann Christian Burger hat aus persönlichen und beruflichen Gründen seine Demission auf den 30. Juni 2016 eingereicht. Die Gemeindeabteilung hat der Demission auf den Zeitpunkt der Ersetzung zugestimmt.

Die Ersatzwahl wurde auf **Sonntag, 5. Juni 2016** angesetzt.

Wahlvorschläge sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten des Wahlkreises zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei Leibstadt bis spätestens am 44. Tag vor dem Wahltag, d.h. **bis am Freitag, 22. April 2016, 12 Uhr**, einzureichen. Das erforderliche Formular kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR). Bei Gemeinderatswahlen ist eine stille Wahl im ersten Wahlgang nicht möglich. Eine Urnenwahl findet in jedem Fall statt (§ 30b GPR).

Wahlbüro Leibstadt

Ersatzwahl am 5. Juni

Schulpflege

Silvia Borner hat per Ende Juni aus beruflichen Gründen ihren Rücktritt aus der Schulpflege Full-Reuenthal erklärt. Die Gemeindeabteilung hat die Gemeinde mit der Durchführung der Ersatzwahl beauftragt. Der Gemeinderat bedauert den Rücktritt und dankt Silvia Borner für ihren geleisteten Einsatz zu Gunsten der Schule. Die Ersatzwahl wurde auf den **5. Juni** terminiert. Die nötigen Publikationen werden demnächst veröffentlicht.

Einwohner	Einwohner
1'272	**867**
Geburten 7, Todesfälle 4, Zuzüge 49, Wegzüge 35	Geburten 6, Todesfälle 3, Zuzüge 31, Wegzüge 25

Die Angaben konnten per 31. Dezember 2015 aus der Einwohnerkontrolle entnommen werden (Mutationen 2. Semester 2015).

Entsorgung von Pferdemist

Aufgrund mehrerer Reklamationen weisen wir wieder einmal darauf hin, dass es gemäss § 31 Abs. 4 des Polizeireglements der Gemeinden im Zurzibiet verboten ist, Pferdemist auf öffentlichen Strassen und Plätzen im Wohngebiet liegen zu lassen.

Reiter und Halter von Pferden sind verpflichtet, den anfallenden Pferdemist einzusammeln und vorschriftsgemäss zu entsorgen. Im Unterlassungsfall haben Fehlbare für die Kosten der Ersatzvornahme durch die Gemeinde oder durch beauftragte Dritte vollständig aufzukommen und können zudem gebüsst werden.

Rückblick auf den Start ins Jubiläumsjahr

Neujahrsempfang vom 2. Januar

Weitere Fotos: www.leibstadt150.cool

150 1866 2016 JAHRE GEMEINDE LEIBSTADT

Dienstag, 3. Mai 2016, Brunnenplatz Bernowa-Halle

Offizieller Jubiläumsakt

150 Jahre Gemeinde Leibstadt und 100 Jahre Elektra Leibstadt

17:15 Uhr: Offizieller Apéro für alle Einwohner-/innen und geladenen Gäste mit Einweihung des neuen Bänkliweges, Vorschau auf das Schülertheater und musikalischer Umrahmung durch die Musikgesellschaft Leibstadt

18:30 Uhr: Für geladene Gäste und Einwohner-/innen mit Bankett-Karte*: Festansprachen mit Gala-Dinner und Unterhaltung.

**Bankett-Karten für die Bevölkerung werden Anfang März öffentlich zum Preis von Fr. 60.- pro Person angeboten. Der Verkaufsstart sowie Bezugsort wird an dieser Stelle und auf der Website noch kommuniziert. Die Bankettkarten sind aufgrund der Kapazität der Bernowa-Halle limitiert. Wer zuerst kommt …*

Freitag, 10. Juni - Montag, 13. Juni, Bernowa-Festpark

Sommerfest für Jung und Alt

Freu Dich auf vier Tage vollgepackt mit Spass, Magie, Musik, Party und kulinarischen Köstlichkeiten. Der Eintritt zu allen Anlässen ist gratis (Ausnahme: Comedy-Nacht).

Freitag, 10. Juni
17 Uhr Offizielle Eröffnung der Beizenstadt und Aufführung ***Schülertheater***
20 Uhr **Comedy-Nacht** mit *Michel Gammenthaler*, *Rolf Schmid* und *Oropax* mit einem Best-of-Special exklusiv für Leibstadt und danach Party-Rock-Nacht mit *LastBreak* und DJ Sombrero bis tief in die Nacht

Sie haben demnächst die exklusive Möglichkeit, Ihr Comedy-Ticket im Loibschleter-Vorverkauf zu sichern. Also Fr. 45.-- pro Ticket bereithalten und auf das Go warten …

Samstag, 11. Juni
16 Uhr Öffnung Beizenstadt und Aufführung Schülertheater
18 Uhr Musikalische Unterhaltung mit SoulCircus
20 Uhr Rock'n Roll mit der ***Spider Murphy Gang*** - EINTRITT GRATIS!
ab 23 Uhr Party mit Wirbelwind bis tief in die Nacht

Sonntag, 12. Juni
10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Jodlermesse
11 Uhr Öffnung Beizenstadt und bis abends buntes Unterhaltungsprogramm mit Frühschoppen, *Jodlerchor Endingen*, *Blechsach*, *Schülertheater*, *Tambouren Oberentfelden Muhren*, *Die Brasserie*, *Wyna Valley Oldtime Jazzband* sowie Plauschspielen für Jung und Alt.

Montag, 13. Juni
ab 16 Uhr Handwerker-Fest mit musikalischer Unterhaltung

Details auf: www.leibstadt150.cool

Vormerken: Weitere Anlässe im Jubiläumsjahr: 1. August "Bundesfeier mit Festtafel", 27.-28. August "Publing-Viewing Eidg. Schwingfest", 15.-16. Oktober "Handwerker- und Gewerbetage", 30. Dezember "Abschlussfest"

Gammenthaler, 10. Juni

Oropax Best-of-Special, 10. Juni

Rolf Schmid, 10. Juni

Spider Murphy Gang, 11. Juni

Pro Senectute

Mittagstisch Seniorenfasnacht
Am **Schmutzigen Donnerstag, 4. Februar**, treffen sich die Seniorinnen und Senioren aus Leibstadt, Schwaderloch und Full-Reuenthal um 11:30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen im Warteckssaal.

Nach dem Essen spielt Max zum Tanz auf und sorgt zusammen mit den „Narren" für Spass und gute Stimmung. Verpassen Sie diesen unterhaltsamen Nachmittag nicht!

Melden Sie sich bitte an bei:

- Lucia Graf, 056 247 18 61
- Marianne Eckert, 056 247 18 20
- Rita Scherer, 056 247 16 22

Die Organisatorinnen und das Warteck-Team
freuen sich auf viele „Fasnächtler"!

Fasnacht

Fasnacht för alli ...

in Full-Reuenthal - "Wonderfull"
am Montag, 8. Februar

Start des Umzugs um 13:30 Uhr, Schulareal Full-Reuenthal. Ab 14 Uhr Konzert mit den Hornfäägern, Musik, Unterhaltung, Spiele, Hotdogs, Kaffee & Kuchen und die grosse Konfettischlacht.

"Chömed doch au ..."

Jugi Leibstadt

Unihockey-Meisterschaft
Für die Knaben der Jugendriege Leibstadt hat die alljährliche Unihockey-Meisterschaft des Kreisturnverbands Zurzach begonnen. Seit letztem August wird in der Leibstadter Jugendriege das Unihockey vertieft und aufgebaut. Neu findet die Unihockey-Meisterschaft bei uns im Dorf statt. Gespielt wird in einer Vor- und Rückrunde.

Das motivierte Leiterteam konnte in den letzten Monaten den Knaben von Grund auf das Unihockey beibringen, und es wird jeden Freitag (von 18:30 – 20 Uhr) intensiv trainiert und geübt. Unsere Jugendriege startet an der Meisterschaft mit zwei Mannschaften. Es spielen Knaben U10 und Knaben U16. Die erste Meisterschaftsrunde fand am 12. Dezember statt, und das U10 Team musste sein Können unter Beweis stellen. Es startete gleich furios und zeigte eine hervorragende Leistung, welche mit dem zweiten Zwischenrang belohnt wurde. Unsere U16 Knaben spielten die erste Meisterschaftsrunde am 17. Januar und konnten sich eine gute Ausgangslage zur Finalrunde verschaffen. Auch sie belegen in der Vorrunde den ausgezeichneten zweiten Platz.

So kommt es am **20. Februar** zur Finalissima in der Bernowa-Halle, wo gleich beide Mannschaften um Podestplätze spielen. Wenn man bedenkt, wie lange die Leibstadter Jungs Unihockey spielen, so kann das ganze Leiterteam stolz sein auf die erreichten Resultate.

Mittlerweile wurde in Leibstadt ein richtiger Unihockey Boom ausgelöst und man ist bemüht, dies zu vertiefen und weiter neben den allgemeinen Sportaktivitäten auszubauen.

Die Jugendriege und der Turnverein würden sich freuen, wenn am 20. Februar viele Fans und Zuschauer in die Bernowa-Halle kommen und die Jugendriege kräftig unterstützen würden. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Es wird eine Festwirtschaft angeboten, wo für alle etwas dabei sein wird. Der Eintritt ist gratis und gespielt wird ab 13 Uhr. Die Jugendriege und der Turnverein freuen sich auf viele Fans.

Wir Seifesüder sind bereit für RÄGGÄ DÄGGÄ. – Ihr auch?

Viel Arbeit liegt hinter uns vom RÄGGÄ DÄGGÄ OK, aber es bleibt auch noch einiges zu tun, um mit Euch einen unvergesslichen Fasnachtsabend in der Bernowa-Halle zu verbringen. Wir haben uns mächtig ins Zeug gelegt und uns einiges für unseren überarbeiteten Anlass einfallen lassen.

Das neue Lichtkonzept und die tolle Dekoration passend zum Motto BAD TASTE PARTY solltet ihr Euch nicht entgehen lassen! Ach ja, da wären wir gerade bei einem interessanten Punkt angelangt. Was heisst eigentlich BAD TASTE??? So nennt man die Kleidungssünden, die in den letzten Jahrzehnten von der Menschheit so getragen wurden, und die sich in heutiger Zeit wohl niemand mehr traut anzuziehen. Genau dafür haben wir den richtigen Anlass geschaffen. Und so würde es uns freuen, wenn ihr Euren Kleiderschrank mal durchsucht, um ein passendes, oder anders gesehen, ein unpassendes Kostüm für den Fasnachtsfreitag zusammenstellt. So einfach war das Verkleiden noch nie.

Das Programm wurde ebenfalls zu dem in den vergangenen Jahren ein wenig geändert. Natürlich werden auch in diesem Jahr 4 befreundete Guggenmusiken und wir Seifesüder selbst für tollen Sound auf der Bühne sorgen. Aber das ist nicht alles, wir konnten zum einen die Turner des TV Sulz für uns gewinnen. Sie werden um 0:30 Uhr eine ganz besondere Tanzshow, mit zur Musik gesteuerten Leuchtanzügen, präsentieren. Des Weiteren haben wir Seifesüder mit einigen ehemaligen Guggern Showeinlagen erarbeitet. Da wären zum einen die Süderhühner mit einem tollen Schwarzlichttanz, oder die Bademeister, die sich wagemutig ins Schwimmbecken stürzen. Wir wollen aber nicht zu viel verraten, lasst euch einfach überraschen. Zwischendurch wird DJ G-Man für Stimmung sorgen.

RÄGGÄ DÄGGÄ OK Personen von links nach rechts:
Kev Buscetto (Bauchef), Nadine Heer (Barchefin), Melanie Mergner (Finanzen), Sarina Obergfell (OKchefin), Prisca Jutzet (Festwirtschaft), Thomas Röhm (Werbung)

Hallenöffnung am **5. Februar ist um 20 Uhr**. Der Eintritt während der ersten Stunde kostet Fr. 10.--, für alle die nach 21 Uhr erscheinen beträgt er dann Fr. 15.--, ausser Ihr habt bereits das 35. Lebensjahr erreicht, dann profitiert Ihr den ganzen Abend vom Gratiseinlass. Damit Ihr zur späterer Stunde sicher nach Hause kommt, steht ein 5-Liber Taxi vor der Halle für Euch bereit.

Wir freuen uns jetzt schon riesig mit Euch zu feiern.

In diesem Sinne RÄGGÄ DÄGGÄ

Musikgesellschaft Leibstadt
www.mgleibstadt.ch

MUSIK GESELLSCHAFT LEIBSTADT

So früh in einem neuen Jahr sind wir noch nie zum Einsatz gekommen. D.h., es gab einen speziellen Grund für unseren Auftritt: Am 2. Januar durften wir den Neujahrsapéro in diesem grossen Jubiläumsjahr der Gemeinde musikalisch eröffnen. Trotz widrigen Wetterverhältnissen fand sich schon früh eine stattliche Anzahl Gäste ein. Da unser Auftritt nicht so lange dauerte, kamen wir in den vollen Genuss des ganzen Festprogramms. Das zur Stärkung und zum Aufwärmen angebotene Fondue und die Suppen konnten wir sehr gut gebrauchen, wobei so viele Highlights geboten wurden, dass man zwischenzeitlich die Kälte fast vergessen konnte. Eine echte Kanone mit drei echten, laut donnernden Böllerschüssen und einem brennenden „150" mit kleinem Feuerwerk bildeten dann den Abschluss des offiziellen Teils. Kompliment unsererseits an das OK des Jubiläumsjahres!

Am 15. Januar fand die 114. ordentliche Generalversammlung im Rock Café statt. Nach einem feinen Nachtessen vom Restaurant Schützen, konnte das Tagesgeschäft ohne nennenswerte Diskussionen durchgeführt werden. 2016 bedeutet für die MGL ein Wahljahr. Alle Mitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Raphael Kalt hat den Austritt aus dem Vorstand bekanntgegeben und für ihn konnte leider kein Ersatz gefunden werden. So besteht der Vorstand neu noch aus vier Mitgliedern. Erfreulicherweise hat sich unser Projektdirigent Philipp Eberhart als offizieller Dirigent zur Wahl zur Verfügung gestellt und wurde mit grossem Applaus einstimmig gewählt. Allerdings musste auch dieses Jahr der Präsident wieder Austritte von Aktivmitgliedern vermelden. Es sind dies Nadine Frey (Wegzug), Jan Vögele (Weiterbildung) und Gabriela Hediger (verschiedene private Gründe). Immerhin dürfen wir Kai Vögele als willkommenes Aktivmitglied aufnehmen, da er nun seine Schulzeit beendet und eine Lehre angefangen hat. Trotz Austritten gibt es doch Ausnahmen von langjährigen Aktivmitgliedern: Daniel Muntwyler gehört auch schon zur „grauen Eminenz" der MGL: Seit 35 Jahren ist er als Aktivmitglied dabei und schon seit über 25 Jahren in verschiedenen Funktionen im Vorstand. Aber da wir dieses Jahr nicht am kantonalen Musiktag teilnehmen werden, wird er erst im Jahr 2017 zum Eidgenössischen Veteranen geehrt.

Glücklicherweise hat sich der Versuch als Spielgemeinschaft mit der MG Döttingen im letzten Jahr musikalisch wie auch zwischenmenschlich bestens bewährt und beide Musikgesellschaften haben sich entschlossen, das kommende Jahr wieder mit einzelnen gemeinsamen Projekten musikalisch interessant zu gestalten.

Auch der Versuch im letzten Jahr mit dem Männerchor gemeinsam die Jubilarenständli durchzuführen, hat bei den Geehrten, bei den Musikanten und Sängern grossen Anklang gefunden. Die einzige Änderung in diesem Jahr besteht darin, dass wir aufgrund der sehr unterschiedlichen Anzahl Jubilare die Jubilarenständli noch zweimal durchführen. So können wir die Jubilare mit ihren Gästen gleichmässiger aufteilen und hoffen, damit unseren Besuchern gerechter zu werden. Doch bevor wir uns an die Probenarbeit machen, geniessen auch wir die schöne Winterzeit mit Skifahren oder Wanderungen im Schnee.

Eselclub

Weihnachtsmarkt am 26./27. November
Nicht nur die Gemeinde hat 2016 einen Grund zum Feiern, nein, auch der Eselclub kann auf sein 30-jähriges Bestehen zurückblicken. Aus diesem Anlass möchten wir am ersten Adventswochenende in der Bernowa-Halle einen Klausmarkt durchführen. Wie bei den vergangenen zwei Märkten sind wieder etwa 35 Aussteller geplant, wobei wir möglichst nach Ausstellern aus der Umgebung Ausschau halten. Wir möchten die Gelegenheit bieten, dass auch Heimwerker ihre Werke präsentieren können.

An beiden Tagen wird auch ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geboten. Natürlich wird auch der Samichlaus mit seinen Schmutzlis und Eseln dem Markt einen Besuch abstatten. Für das leibliche Wohl sorgen die Jubiläumsbeiz und die Kaffeestube.

Reservieren Sie sich also schon heute das erste Adventswochenende im laufenden Jubiläumsjahr. Besonders würden wir uns freuen, wenn Sie unseren Markt mit einem eigenen Stand bereichern würden.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Hanspeter Erne, 079 357 32 92, oder Leo Kalt, 056 247 16 38.

Interessengemeinschaft Badi Full

Liegt auch Dir unsere Badi am Herzen?

Infoabend der Interessengemeinschaft Badi Full (igbf) am Mittwoch, 24. Februar, 20 Uhr, im Schulhaus Full

Nach dem fulminanten Erfolg des Raclette- und Fondueplauschs vom 16. Januar macht die igbf weitere Nägel mit Köpfen: Am 24. Februar lädt sie alle Interessierten zu einem Infoabend ein. Aus dem grossen Ideentopf hat der Vorstand einige Projekte ausgewählt, welche er gerne an diesem Abend vorstellen möchte. Dabei ist die igbf auf die tatkräftige Hilfe aus der Bevölkerung angewiesen. Interessierte, welche an einzelnen Projekten mitarbeiten möchten, können sich an diesem Abend melden und in eine Liste eintragen. Der Vorstand wird anschliessend die weiteren Arbeiten koordinieren.

Der Fondue- und Racletteplausch hat gezeigt: eine grosse Anzahl Full-Reuenthaler möchten unsere Badi erhalten; von den 240 Gästen kamen 90 % aus unserem Dorf. Der Vorstand freut sich, am 24. Februar viele davon und weitere Interessierte begrüssen zu können. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Faueträff

Suppentag
Am **Sonntag, 6. März** sind alle ab 11 Uhr herzlich zum Suppenessen im von Roll-Saal (Gemeindesaal) eingeladen. Die Frauen vom Faueträff servieren verschiedene schmackhafte Suppen. Zum Dessert stehen feine Kuchen und Torten bereit. Auch dieses Jahr geht der Reinerlös an das Fastenopfer. Für die kleinen Gäste haben wir eine Spielecke eingerichtet. Wir freuen uns auf viele Gäste und ein gemütliches Beisammensein.

Den fleissigen Köchinnen, Bäckerinnen, sowie den freiwilligen Helferinnen im Voraus ganz herzlichen Dank!

Frauenbund Leuggern

Februar-Programm des Frauenbunds Leuggern

Ernährung 40 plus
Am **Dienstag, 23. Februar** laden der Frauenbund und die Landfrauen zum interessanten Vortrag ein. Ida Hohermuth wird ab 19:30 Uhr in der Lupe Leuggern über die vielen Veränderungen im Körper einer Frau ab 40 und mögliche positive Unterstützung informieren. Mit 40 besteht nochmals die Möglichkeit, sich Gedanken über die eigene Ernährung zu machen. Wo stehe ich, was kann ich noch optimieren? Es werden verschiedene Veränderungen aufgezeigt, wie z.B. Hormonumstellung, Osteoporose-Neigung, Hautprobleme, Herz-Kreislauf und rheumatische Beschwerden, die durch eine gezielte Ernährung positiv beeinflusst werden könnten. Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse geweckt haben. Seien Sie neugierig! Der Frauenbund freut sich mit der Referentin auf eine grosse Zuhörerschar.

DOG-Spielplausch
Für alle, die das strategische DOG-Spiel lieben und solche, die es kennenlernen möchten, organisiert der Frauenbund wieder einen Spielplausch. Am **Freitag, 26. Februar** von 19:15 bis 22:15 Uhr sind alle interessierten Frauen und Männer in die Lupe Leuggern eingeladen. Margrit Keller erteilt gerne weitere Auskunft und nimmt Anmeldungen unter 056 245 49 03 oder 079 603 00 63 entgegen (Unkostenbeitrag). Die spielbegeisterten Frauen freuen sich auf reges Interesse und auf einen spannenden Spielabend.

Ferienpass Unteres Aaretal

Während den Frühlingsferien ist wieder Ferienpass-Zeit. Die meisten Kurse finden von **Freitag, 15. April bis Sonntag, 24. April** statt. Alle Schüler der 1. - 9. Klasse, die in der Ferienpass-Region wohnen, können beim Ferienpass mitmachen und von rund 150 Kursen zwei Kurse in ihrer Altersstufe besuchen. Hinzu kommen diverse freie Angebote mit und ohne Anmeldung. Dazu zählen das Kino, der Ferien(s)pass-Tag mit Lotto, Flohmarkt, Schachturnier, Spielnachmittag und vieles mehr. Mit ein wenig Glück kann sich auch dieses Jahr jedes Kind einen zusätzlichen Kurs an der Kursbörse sichern.

Unsere grosszügigen Sponsoren ermöglichen uns, den Ferienpass 2016 erneut für 18 Franken anzubieten. Im Preis inbegriffen sind verschiedene Bons. Dazu gehören je ein Hallenbad- und Minigolfbesuch, ein ermässigter Eintritt ins Thermalbad, Aktivitäten am Ferien(s)pass-Tag und der Besuch des Ferienpass-Kinos.

Verkauf Ferienpassbroschüre mit Anmeldekarte:

Montag 15.2. bis Freitag 19.2.	Schule Full
Montag 15.2. bis Freitag 26.2.	Schule Leibstadt
Montag 15.2. bis Freitag 26.2.	Volg Full, Reuenthal und Leibstadt

sowie im Internet unter www.ferienpass-unteres-aaretal.ch

Anmeldeschluss ist am 27. Februar.

Zur Region „Ferienpass Unteres Aaretal" zählen folgende Gemeinden: Döttingen, Full-Reuenthal, Böttstein-Kleindöttingen, Klingnau, Koblenz, Leibstadt, Leuggern-Gippingen, Mandach und Schwaderloch.

Das Ferienpass-Team und die KursleiterInnen freuen sich auf eine tolle Woche mit vielen motivierten Kindern. Gerne stehen folgende Teamfrauen für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Full-Reuenthal:	Käthi Graf, 079 318 46 42 Martina Vögele, 079 355 76 00
Leibstadt:	Sonja Schilling, 076 559 45 88 Sandra Erne, 078 859 32 37 Caroline Lerf, 076 477 39 19

Mit dem Ferienpass wird es in den Frühlingsferien garantiert nicht langweilig!

Kirchspieler Freizeitbühne 87 - Theater

Die Kirchspieler Freizeitbühne 87 lädt zum Theater ein. Gespielt wird das Stück "Barfuss im Schnee" in der Mehrzweckhalle Leuggern. Die Aufführungen finden wie folgt statt:

- Samstag, 27. Februar, 20 Uhr
- Sonntag, 28. Februar, 14 Uhr
- Freitag, 4. März, 20 Uhr
- Samstag, 5. März, 20 Uhr
- Freitag, 11. März, 20 Uhr
- Samstag, 12. März, 20 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.kfb87.ch

Schuh- und Kleidersammlung

Die Sammelsäcke für die Schuh- und Kleidersammlung werden am 16. Februar verteilt und am 23. Februar wieder eingesammelt.

Potzblitz, super g'macht! – Der Neujahrsempfang war ja wirklich eine rundum schöne und glänzende Sache. Das OK kann offensichtlich nicht nur meeten und organisieren, sondern auch kräftig anpacken. Läck mer am Tschöpli händ die chrampfed! – Und sooo viele sind gekommen und haben den wunderschönen Rahmen mit den drei musikalischen Darbietungen gebührend befüllt. Aber hey, jetzt mal ehrlich: Hätte ich nicht mehr als 100 Tage bei Wind und Wetter den Countdownzähler hoch gehalten, dann wäre das niemals und überhaupt nimmer ein so toller Anlass geworden! Aber wann bekomme ich schlotternder Fuchs auch endlich die (wärmende) blaue OK-Softshelljacke, - hä?

PS: Jaja, der Strom ist weg für die Anzeigetafel. Ich werd mir ein neues Plätzchen suchen. Weg vom Treiben der Gerüst- und Dachbauer. Soviel Geschäftigkeit um mich herum ist einfach auch nix für mich. – Und wer's nicht erwarten kann findet die aktuelle Zahl auch unter:
www.leibstadt150.cool/jubilaeumsakt.html

Gratis Mütter- und Väterberatung

Leibstadt

Die Mütter- und Väterberatung in Leibstadt findet im Alterswohnheim „zum Salzwirtli“, Parterre, statt und zwar jeden 2. Freitag im Monat von 14 - 15:30 Uhr. Die nächsten Daten sind:

› **Freitag, 12. Februar und Freitag, 11. März**
jeweils mit Voranmeldung ab 16 Uhr

Full-Reuenthal

Die Mütter- und Väterberatung in Full-Reuenthal findet jeweils jeden 1. Mittwoch im Monat im Mehrzweckgebäude Bühl (alter Kindergarten) statt. Die nächsten Daten sind:

› **Mittwoch, 3. Februar und Mittwoch, 2. März**
jeweils am Nachmittag mit Voranmeldung

Für eine Beratung per Telefon ist die Mütter- und Väterberatungsstelle des Zurzibietes am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 8:15 - 9:15 Uhr sowie am Dienstag von 13:30 - 15 Uhr erreichbar. 056 245 42 40.

Gratis Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in den Gemeinden Böttstein, Leuggern, Klingnau, Döttingen und Bad Zurzach unentgeltliche Rechtsauskünfte. Für die einzelnen Daten und Termine wird auf die Publikation auf der Website der Gemeinde sowie im Anschlagkasten beim Gemeindehaus verwiesen. Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten erteilt. Eingehendere juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich. Alle Ratsuchenden werden gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftstellen zu sein. Wartet bis 18:30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen. Die nächsten Termine sind:

› **Montag, 8. Februar, von 18 - 19 Uhr**
Kleindöttingen, Gemeindehaus, Sitzungszimmer Erdgeschoss

› **Donnerstag, 25. Februar, von 18 - 19 Uhr**
Bad Zurzach, Rathaus, Sitzungszimmer Erdgeschoss

› **Montag, 7. März, von 18 - 19 Uhr**
Leuggern, Gemeindehaus, Mehrzweckraum 2. Stock

Blutdruckmessen

Am **Donnerstag, 25. Februar, 9:30 - 10:30 Uhr,** steht das nächste Blutdruckmessen auf dem Programm. Wie immer findet diese unentgeltliche Dienstleistung im Alterswohnheim „zum Salzwirtli“ statt. Nutzen Sie diese Gelegenheit! Nächster Termin: Dienstag, 29. März.

Leibstadt

Donnerstag, 4. Februar, 11:30 Uhr
Seniorenfasnacht
Wartecksaal

Freitag, 5. Februar, ab 20 Uhr
RÄGGÄ DÄGGÄ
Bernowa-Halle

Samstag, 6. Februar, 14-18 Uhr
Kinderfasnacht
Bernowa-Halle

Samstag, 20. Februar
Finale Unihockey Meisterschaft
Bernowa-Halle

Dienstag, 23. Februar
Kleider- und Schuhsammlung

Sonntag, 28. Februar
Eidgenössische und kantonale Abstimmungen

Alle Termine und Anlässe:
www.leibstadt.ch

Full-Reuenthal

Montag, 8. Februar, 13:30 Uhr
Fasnacht för alli
Turnhalle

Mittwoch, 10. Februar, 17-18 Uhr
Sprechstunde Gemeindeammann
Gemeindehaus Leibstadt

Mittwoch, 24. Februar, 20 Uhr
Infoabend der igbf
Schulhaus

Sonntag, 28. Februar
Eidgenössische und kantonale Abstimmungen

Alle Termine und Anlässe:
www.full-reuenthal.ch

„mini musig“ seit 1903

Musikgesellschaft Leibstadt (MGL)

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“ philosophierte einst Nietzsche. Und als wäre der Präsident der MGL ein Urenkel des berühmten Denkers und Komponisten, so kann sich auch Daniel Muntwyler sein Leibstadt ohne einen Musikverein nicht vorstellen. – „Niemals!“

Doch die goldenen Zeiten der Blasmusik sind vielerorts vorbei: Alleine in der MG Leibstadt ist die Mitgliederzahl in den letzten 15 Jahren um mehr als die Hälfte auf nur noch 15 aktive Musiker und 4 Freimitglieder gesunken. Ein ähnliches Schicksal teilen zwar andere Vereine auch, aber ein Instrument zu spielen, bedeutet eben nicht nur einmal in der Woche ins Training zu kommen, sondern auch zu Hause regelmässig Zeit zu investieren, um seine Fertigkeiten zu verbessern. Vielen ist dieses Freizeitopfer eine Last. – Gänzlich unverständlich für Muntwyler: „Nach Feierabend ein wenig auf meinem Instrument zu spielen lässt mich schnell die Alltagssorgen vergessen!“ Musik selbst zu machen, natürlich und weit weg von Strom und Display vermindert nachweislich Stress.

Gemeinsam zu musizieren macht Spass und bringt viele Vorteile auch für den Alltag. Für Muntwyler, Aktivmitglied seit 35 Jahren, ist der Verein eine Lebensschule: Respekt, soziale Kompetenz, Teamfähigkeit und Organisation werden trainiert. Seine Hoffnung liegt auf einer Bläserklasse, damit bereits Kinder, ungeachtet ihrer Herkunft, frühzeitig die Faszination einer kreativen Gemeinschaft - die gemeinsame Ziele verfolgt - erleben dürfen und in unsere Gesellschaft erfolgreich integriert werden.

Das jüngste Mitglied ist 16, das Älteste 74 und der Durchschnitt liegt bei 45 Jahren. Zu wenig Nachwuchs kommt von der Musikschule. Gerade mal zwei Bläser nehmen dort im Moment Unterricht. Das reicht nicht für einen voluminösen Brass-Band-Sound: Dafür müssten mindestens 32 Personen auf der Bühne stehen. Darum hat sich die MGL im vergangenen Jahr mit der Musikgesellschaft Döttingen zusammengetan und Konzerte gemeinsam aufgeführt. Bei fetzigen Brass-Interpretationen bleibt niemand still sitzen. Bei Klassik, Marsch oder Rock wird sofort klar: – Die Leidenschaft der MGL- und MGD-Mitglieder ist entzündet und nicht nur das Publikum wünscht sich, dass diese Spielgemeinschaft noch lange weiter besteht. Ein gemeinsames Repertoire ist denn auch bereits im Aufbau.

Haben Sie früher auch ein Blasinstrument gespielt? Sicherlich denken Sie ab und zu zurück: Die gute Musik, die Freundschaften, die Stange nach der Probe? – Es sei Ihnen verraten: Das alles gibt es heute noch! Geben Sie sich einen Ruck und kommen Sie ungeniert am Montag um 20 Uhr zur Bernowa-Halle ins Vereinszimmer im 1. Stock und freuen Sie sich auf nette Leute und „Ihre musig!“ …

Vorstand
Präsidium: Daniel Muntwyler
Finanzen: David Duthaler
Aktuariat: Anita Brunner
Wirtschaftswesen: Margreth Weiss
Beisitzer: Vakant

Musikkommission
Musikalische Leitung: Philipp Eberhart
Vizedirigent: Daniel Muntwyler
Mitglieder: Charles Holenstein, Hans Blülle, David Duthaler

Mitgliedschaft
Der Einstieg in die Musikgesellschaft erfolgt für Anfänger mit Musikunterricht an der Musikschule. Für Wiedereinsteiger stehen unsere Türen weit offen!

Mitgliedsbeiträge
Für Aktiv- und Ehrenmitglieder ist die Mitgliedschaft kostenlos.

Kontakt
Präsident Daniel Muntwyler, 056 247 15 70
praesident@mgleibstadt.ch

www.mgleibstadt.ch

So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung
Gemeindeverwaltung Leibstadt und Full-Reuenthal
Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt

Telefon 056 267 63 40
Telefax 056 267 63 49
kanzlei@leibstadt.ch
gemeindekanzlei@full-reuenthal.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di & Do	9 - 11:30 und 14 - 16:30 Uhr
Mittwoch	9 - 11:30 und 14 - 18 Uhr
Freitag	9 - 11:30 Uhr (Nachmittag geschlossen)

Nächstes Mitteilungsblatt: Anfang März 2016
Redaktionsschluss: Mittwoch, 24. Februar

Sie möchten Beiträge im Mitteilungsblatt veröffentlichen? Alle Informationen und Richtlinien finden Sie unter www.leibstadt.org/go/mbinfos.pdf

www.leibstadt.ch
www.facebook.com/gemeinde.leibstadt

www.full-reuenthal.ch